

VIERTELJAHRESPROGRAMM APRIL BIS JUNI 2016

GERMANISCHES
**NATIONAL
MUSEUM**





04

NIEDERLÄNDISCHE ZEICHNUNGEN

Neu entdeckte Werke aus dem
Germanischen Nationalmuseum
noch bis 22. Mai 2016

Jan Breughel d.J.:

*Ansicht Nürnbergs von Westen, 1616,
Dauerleihgabe der Museen der Stadt Nürnberg,
Kunstsammlungen*

VIERTELJAHRESPROGRAMM

APRIL BIS JUNI 2016

04	AUSSTELLUNGEN
26	FORSCHUNG
28	WIR IM GNM
30	FÜHRUNGEN, GESPRÄCHE UND KURSE
46	KINDER UND FAMILIEN
50	CAFÉ ARTE
52	MUSIK UND LITERATUR
60	VERLAG
62	AUSSENSTELLEN
64	KALENDARIUM
73	ORGANISATORISCHES

Titelbild:

Cornelis Dusart: Sitzender Bauer, 1685/90

Dauerleihgabe der Museen der Stadt Nürnberg, Kunstsammlungen

NIEDERLÄNDISCHE ZEICHNUNGEN

NEU ENTDECKTE WERKE AUS DEM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

noch bis 22.05.2016

Kindlich verspielte Putti, detailliert ausgearbeitete Landschaften und intime Genreszenen: Die Themenvielfalt der niederländischen Zeichenkunst ist groß. Über Jahrzehnte hatte die Kirche als Auftraggeber die Motive geprägt. Das änderte sich Ende des 16. und im 17. Jahrhundert, als wohlhabende Bürger die Kunst für sich zu entdecken begannen. Die Nachfrage nach profanen Sujets wie Allegorien und Historien, heimischen Landschaften oder fremdländischen Idyllen, aber auch nach Stillleben oder repräsentativen See- und Schiffsbildern stieg rasant an.

Rund 80 ausgewählte Blätter aus dem 15. bis 18. Jahrhundert gewähren Einblick in diese außergewöhnliche künstlerische Entwicklung sowohl im katholischen Flandern als auch im überwiegend protestantisch geprägten Holland. Neben der Themenvielfalt veranschaulicht die Ausstellung auch die verschiedenen Funktionen: Sie reichen von der Skizze über die Zeichenübung und den Entwurf bis hin zum autonomen Kunstwerk.

Begleitend zur Ausstellung ist ein Bestandskatalog der niederländischen Zeichnungen erschienen mit Abbildungen aller Exponate zum Preis von € 45,-.

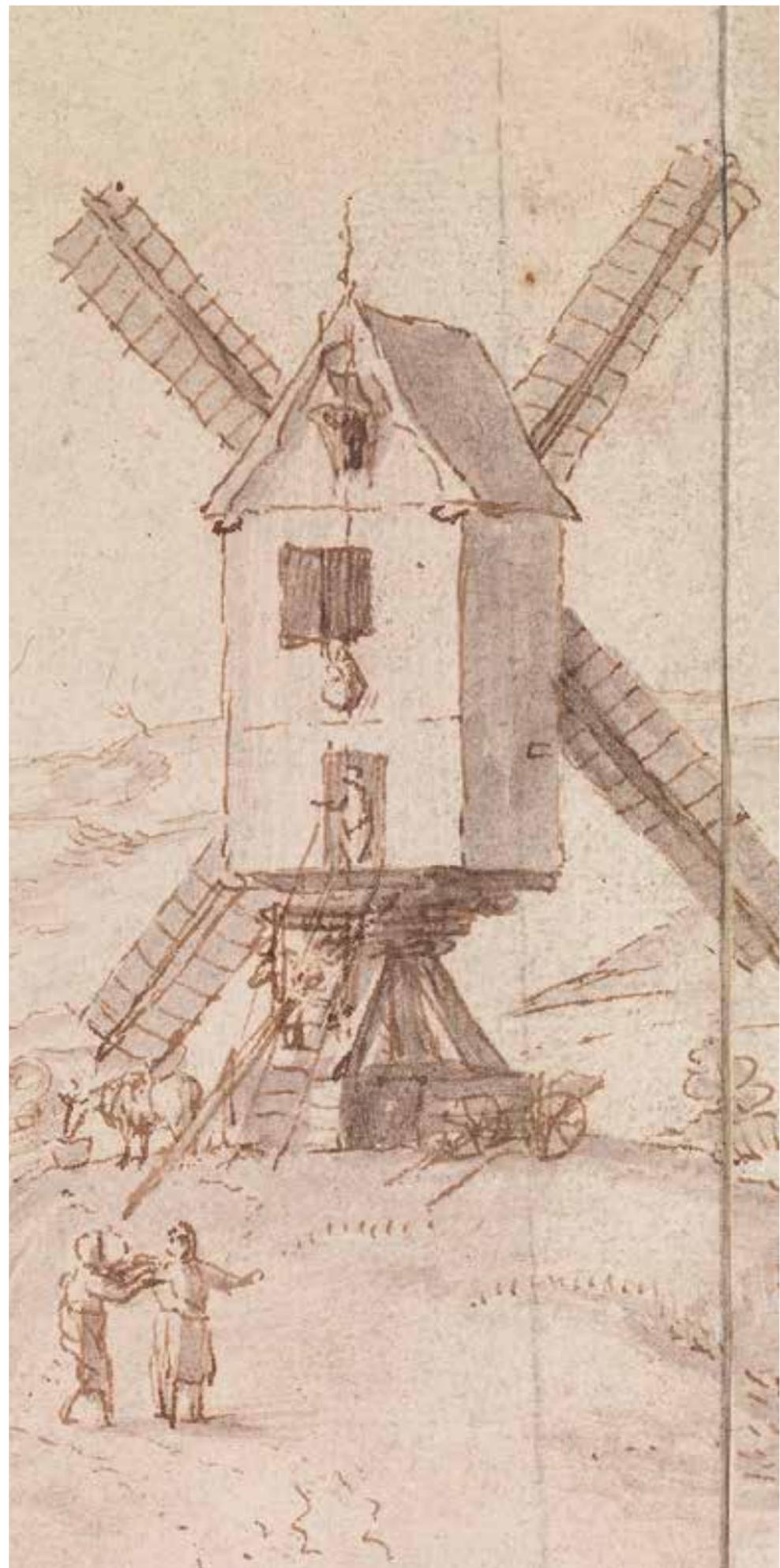
€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 14:00 Uhr und
Mi 18:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

Umkreis Pieter Brueghel d. J.: Hochzeitszug zur Kirche (Detail), 1596(?), Germanisches Nationalmuseum





Die mystische Vermählung der heiligen Katharina mit dem Jesuskind, 2. Hälfte 15. Jahrhundert, Germanisches Nationalmuseum

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

KURATORENFÜHRUNG

Mi 18.05. 18:00 Uhr
So 22.05. 15:00 Uhr

Dr. Claudia Valter

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

THEMENFÜHRUNG

Mi 27.04. 19:00 Uhr
So 01.05. 11:00 Uhr

**Künstlerreise und Emigration:
Niederländische Zeichner in der Fremde**
Dr. Claudia Valter

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

OBJEKT IM FOKUS

Mi 13.04. 10:15 Uhr
Sa 16.04. 15:00 Uhr

Bartholomeus Spranger: Fliegender Amor,
Zeichnung, 1599
Dr. Anke Reiß

Mi 27.04. 10:15 Uhr
Sa 30.04. 15:00 Uhr

**Die mystische Vermählung der heiligen Katharina
mit dem Jesuskind,** Zeichnung, 2. Hälfte 15. Jahrhundert
Dr. Alexandra Stein-Tasler

Mi 11.05. 10:15 Uhr
Sa 14.05. 15:00 Uhr

**Kopie nach Jan van Eyck: Maria mit dem Kind
und Stifter,** Zeichnung, um 1445/50
Ingrid Wambsganz M.A

KINDER-ELTERN-AKTION

So 24.04. 10:30 Uhr
So 22.05. 10:30 Uhr

Aus eins mach zwei: Abklatsch ist keine Hexerei
(ab 6 Jahren)
Ursula Rössner
siehe Seite 49



AKTIONSTAG ZEICHNUNG

Kunstfreunde jeden Alters sind bei unserem Aktionstag zum Thema „Zeichentechniken“ herzlich willkommen. Um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr starten Führungen durch die Sonderausstellung, die die verschiedenen Zeichentechniken an ausgewählten Blättern erläutern. Auf dem Kunstbalkon stehen ab 14:00 Uhr Tische mit Materialien wie Federn, Rötelkreide und Bleistift bereit, an denen sich Jung und Alt selbst im Zeichnen üben können. Auf farbigen Papieren entstehen kleine Zeichenschätze, die Sie mit nach Hause nehmen dürfen.

Die Teilnahme an einer Führung kostet € 2,- pro Teilnehmer zzgl. Museumseintritt, die Teilnahme an der Zeichen-Werkstatt beträgt € 1,- Materialgeld zzgl. Museumseintritt.

So 10.04.
14:00–17:00 Uhr

BRUNCHFÜHRUNGEN

maximal 25 Teilnehmer
pro Führung

Niederländische Zeichnungen – neu entdeckt

Dr. Anke Reiß und Bettina Kummert
siehe Seite 50

So 17.04. ab 11:00 Uhr



Pieter Cornelisz.: *Der heilige Georg kämpft mit dem Drachen*, 1520/30,
Germanisches Nationalmuseum

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

FÜHRUNGEN IN ITALIENISCHER SPRACHE

Fr 08.04. 16:30 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Fr 29.04. 16:30 Uhr

Themenführung: Die Zeichnung: Funktion und Technik
Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

FÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE

So 24.04. 14:30 Uhr

Elena Vassilieva

Mi 04.05. 18:15 Uhr

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Für individuelle Führungswünsche wenden Sie sich bitte an das Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de

50
JAHRE
DATEV

Die Ausstellungen: absolut einzigartig.

Das Rahmenprogramm: ziemlich vielfältig.

Viel Vergnügen wünscht DATEV.

Freuen Sie sich auf das Programm des Germanischen Nationalmuseums. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht Ihnen spannende Einblicke!



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

www.datev.de

DER DEICHSLER ALTAR

NÜRNBERGER KUNST UM 1420

05.05.-23.10.2016

Der Deichsler Altar zählt zu den Spitzenwerken der Nürnberger Kunst am Beginn des 15. Jahrhunderts. Der Flügelaltar mit geschnitzter Kreuzigungsgruppe im Zentrum wurde um 1419 vom Nürnberger Berthold Deichsler gestiftet und kurz darauf für die Dominikanerkirche fertiggestellt. Nach mehr als zehn Jahren sind die inzwischen im Germanischen Nationalmuseum beheimateten Figuren des gekreuzigten Christus, Maria und Johannes erstmals wieder öffentlich zu sehen.

Die Zeit um 1400 gehört zu den Blüteperioden der hiesigen Kunstproduktion: Zierliche Gestalten mit zartem Gesichtsausdruck und aufwendig gebauschten Gewandfaltungen prägen die Bildkünste dieser Ära. Die Ausstellung unternimmt die Rekonstruktion des Deichsler Altars, eines der schönsten Ensembles, das zu Beginn des 15. Jahrhunderts in der Reichsstadt Nürnberg entstand und heute auf unterschiedliche Orte verteilt ist. Darüber hinaus richtet sie den Fokus erstmals auf das künstlerische Milieu der Stadt um 1420. Mit Hauptwerken der Bildhauerkunst, Tonplastik und Tafelmalerei konzentriert sie den Blick auf eines der wichtigsten süddeutschen Zentren des Schönen Stils.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Abbildungen aller Exponate.

*Johannes-Figur aus dem Deichsler Altar (Detail),
Nürnberg, 1419/20, Germanisches Nationalmuseum*





*Muttergottes, um 1420
Germanisches National-
museum*

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So	08.05.	14:00 Uhr
Mi	25.05.	18:00 Uhr
So	29.05.	14:00 Uhr
Mi	01.06.	18:00 Uhr
So	05.06.	14:00 Uhr
So	19.06.	14:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 2,-
maximal 25 Teilnehmer

Mi	11.05.	18:00 Uhr
----	--------	-----------

KURATORENFÜHRUNG

Dr. Frank Matthias Kammel

1316
*700
2016

Karl IV. Prag / Nürnberg

Bayerisch-Tschechische Landesausstellung 2016

Prag / 14 / 5 / 2016 – 25 / 9 / 2016

Nürnberg / 20 / 10 / 2016 – 5 / 3 / 2017

WWW.KARLIV.EU



HAUS DER
BAYERISCHEN
GESCHICHTE



GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM

GWZ

Geisteswissenschaftliches Zentrum
Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas
an der Universität Leipzig

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

OBJEKT IM FOKUS

Mi 08.06. 10:15 Uhr
Sa 11.06. 15:00 Uhr

**Meister der Nürnberger Ton-Apostel:
Die sechs Ton-Apostel**, Nürnberg, um 1420
Dr. Anke Reiß

Mi 22.06. 10:15 Uhr
Sa 25.06. 15:00 Uhr

Muttergottes, Birnbaumholz, Nürnberg, um 1420
Christiane Haller M.A.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

KULTURGESCHICHTEN

Di 16.06. 10:15 Uhr

Weich und international: Der Schöne Stil in Nürnberg
Dr. Gesa Büchert und Andreas Puchta M.A.

maximal 25 Teilnehmer
pro Führung

BRUNCHFÜHRUNGEN

So 12.06. ab 11:00 Uhr

Der Deichsler Altar – eine Spurensuche
Karin Ecker und Ursula Gölzen
siehe Seite 50

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Für die Buchung von Gesprächsführungen
ab der 9. Klasse wenden Sie sich bitte an das
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Schulen und Jugendliche
Telefon: +49 (0)911 1331-241
schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Für individuelle Führungswünsche
wenden Sie sich bitte an das
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de



— ” —
Ob es einen
ewigen Trend gibt?
Klar, Eleganz.

ENTDECKEN SIE UNSERE
GROSSE BUSINESS-AUSWAHL
AUF ÜBER 1000 M².

ZWISCHEN VENUS UND LUTHER

CRANACHS MEDIEN DER VERFÜHRUNG

STUDIOAUSSTELLUNG

noch bis 22.05.2016

Mehrere hochkarätige Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. (um 1472–1553) sind in der Sammlung „Renaissance, Barock, Aufklärung“ dauerhaft in ihrem kulturhistorischen Kontext zu sehen. Sie sind markant in ihrem Stil, der Wiedererkennungswert für den Betrachter ist hoch. Dafür hat Cranach selbst gesorgt – mit einem ausgeklügelten Marketingkonzept und einer hoch effizient arbeitenden Werkstatt. Ergänzend zeigt eine Studioausstellung noch bis 22. Mai vierzig druckgrafische Blätter und Zeichnungen. Sie führen vor Augen, wie ein Künstler in Zeiten sich wandelnder religiöser Vorstellungen mit einer unglaublichen Kreativität neue Bildthemen und bildgewaltige Ausdrucksformen entwickelt – und das überaus erfolgreich. Cranach wird zu einem der bedeutendsten und vielschichtigsten Künstler der deutschen Renaissance.

€ 2,–



AUDIOGUIDE

Ein spezieller Cranach-Rundgang mit dem Sammlungsleiter Dr. Daniel Hess lässt Sie zeitlich unabhängig in die spannende und ereignisreiche Zeit der Reformation eintauchen.

in deutscher und englischer Sprache
jederzeit an der Kasse erhältlich

€ 2,– zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 03.04. 15:00 Uhr
So 01.05. 15:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

*Lucas Cranach d. Ä.: Das ungleiche Paar, Ausschnitt,
um 1530, Germanisches Nationalmuseum*





Cranach, Lukas d. Ä.: Porträt des Humanisten Christoph Scheurl, 1509
Dauerleihgabe der Freiherrlich von Scheurlichen Familienstiftung

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

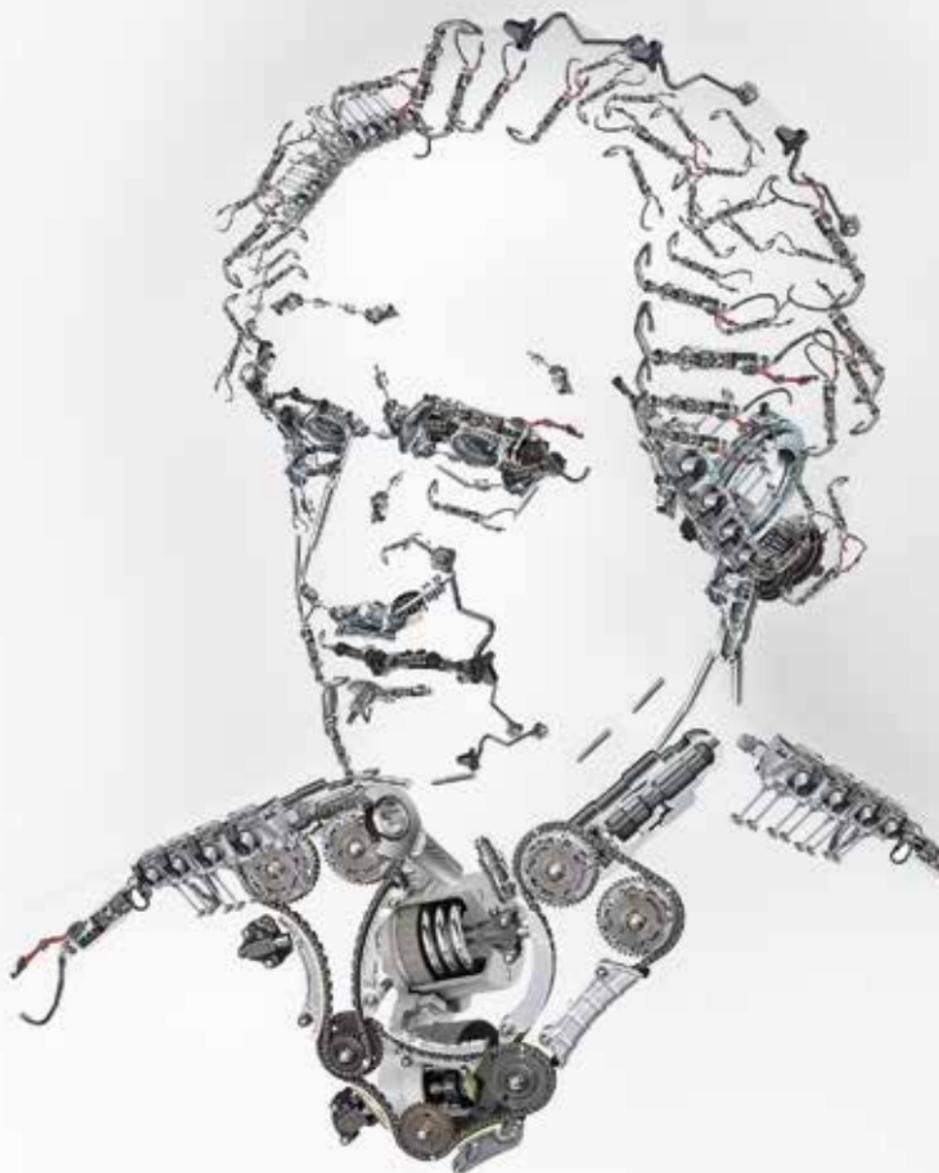
Reine Glaubenssache (ab der 7. Klasse)
Herr Luther und seine Zeit (Grundschule Klasse 3 und 4;
MS, RS, Gym Klasse 5 und 6)

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Schulen
Telefon: +49 (0)911 1331-241
schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de



KUNST DES KÖNNENS

Gesammeltes Wissen ausschöpfen, neue Zusammenhänge herstellen, Neues entdecken – Geistesgrößen lassen ihrem Denken freien Lauf. So entsteht Kunst aus Können und Fortschritt erobert die Welt. Seit über 120 Jahren schaffen wir mit diesem Antrieb herausragende technische Lösungen. Für die Automobilbranche und alle Industriezweige, die neue Maßstäbe für die Mobilität von morgen setzen.

www.schaeffler.de



SCHAEFFLER

LEIBNIZ UND DIE LEICHTIGKEIT DES DENKENS

HISTORISCHE MODELLE – KUNSTWERKE, MEDIEN, VISIONEN

STUDIOAUSSTELLUNG

30.06.2016 – 05.02.2017

2016 ist Leibniz-Jahr: Mit zahlreichen Aktivitäten begeht die Leibniz-Gemeinschaft den 370. Geburtstag und den 300. Todestag ihres Namenspatrons Gottfried Wilhelm Leibniz. Das Germanische Nationalmuseum zeigt aus diesem Anlass eine Studioausstellung zu dem für Leibniz wesentlichen Thema der Modelle.

Ob Schiffs- und Architekturmodelle, Nachbauten historischer Bauernstuben oder Puppenhäuser als Miniaturmodell des späteren Erwachsenenlebens – alle Sammlungen stellen Beispiele aus ihren Beständen zur Verfügung: Querverweise binden die Sonderan die Dauerausstellung an.

Modelle geben monumentale Werke wie Gebäude oder Wehranlagen verkleinert wieder, andere dienen als Entwürfe für Wandmalereien, Gemälde, Skulpturen oder Inneneinrichtungen, aber auch als Lehrmodelle für Maschinen und Handwerksgeräte. Und nicht zuletzt sind Modelle auch Wunschbilder, die eine Utopie visualisieren. Vor allem futuristische Architekturmodelle zeugen hier vom Einfallsreichtum ihrer Schöpfer.





Unbekannter Fotograf: Peter Birkenholz mit dem Modell des Kugelhauses, ca. 1954, Deutsches Kunstarhiv im Germanischen Nationalmuseum

Das Leibniz-Jahr ist außerdem Anlass für die Vortrags-Reihe „Bilder erzählen“, die der von Leibniz diskutierten Frage nach der Gerechtigkeit Gottes nachgeht.

**Blühendes Leben und Todesstarre:
eine spätmittelalterliche Allegorie der Vergänglichkeit**

Dr. Daniel Hess und Prof. Dr. Anselm Schubert
siehe Seite 40

Mi 22.06. 19:00 Uhr

BLAUE NACHT

THEMA: WAHRHEITEN

Sa 07.05.
19:00–24:00 Uhr
€ 16,50
€ 14,30 im Vorverkauf

Wahrheiten lautet das Motto der diesjährigen „Blauen Nacht“ am Samstag, 7. Mai. Das Germanische Nationalmuseum öffnet von 19:00 bis 24:00 Uhr seine Türen. Alle 15 Minuten starten Kurzführungen zu unterschiedlichen Objekten, die sich mit Fragen nach Original oder Fälschung, Nachbau oder Rekonstruktion beschäftigen. Live-Musik und Kunstinstallationen runden das Programm ab.

Beginn: alle 15 Minuten,
Dauer: ca. 20 Minuten

KURZFÜHRUNGEN

19:00, 19:45, 20:30,
21:15, 22:00 und
22:45 Uhr

Bauernstuben – Fakt oder Fake?

Andreas Puchta M. A.

Kirchners Trinker – umdatiert?

Chiara Seidl

Porträt oder Repräsentation: Dürers Kaiserbildnisse

Dr. Alexandra Stein-Tasler

19:15, 20:00, 20:45,
21:30, 22:15 und
23:00 Uhr

Schmuckstücke: Glanz ohne Gloria

Ingrid Wambsganz M. A.

Niederländische Zeichnungen: Original oder Kopie?

Dr. Teresa Bischoff

Puppenhäuser – echte Spielwelten?

Ute Heise

19:30, 20:15, 21:00,
21:45, 22:30 und
23:15 Uhr

Licht ins Dunkel: Der Deichsler Altar

Christiane Haller M. A.

Mariä Verkündigung – auf den zweiten Blick!

Ursula Rupp-Kiesel

Die Amazonenschlacht, ein nobles Geschenk?

Dr. Inés Pelzl

KREATIVWERKSTATT FÜR GROSS UND KLEIN
Die Wahrheit steht in den Sternen
Sternen-Bilder-Werkstatt für Groß und Klein
mit Ursula Rössner und Alexandra Hojenski

19:00 – 22:00 Uhr
im KPZ-Raum

MUSIK

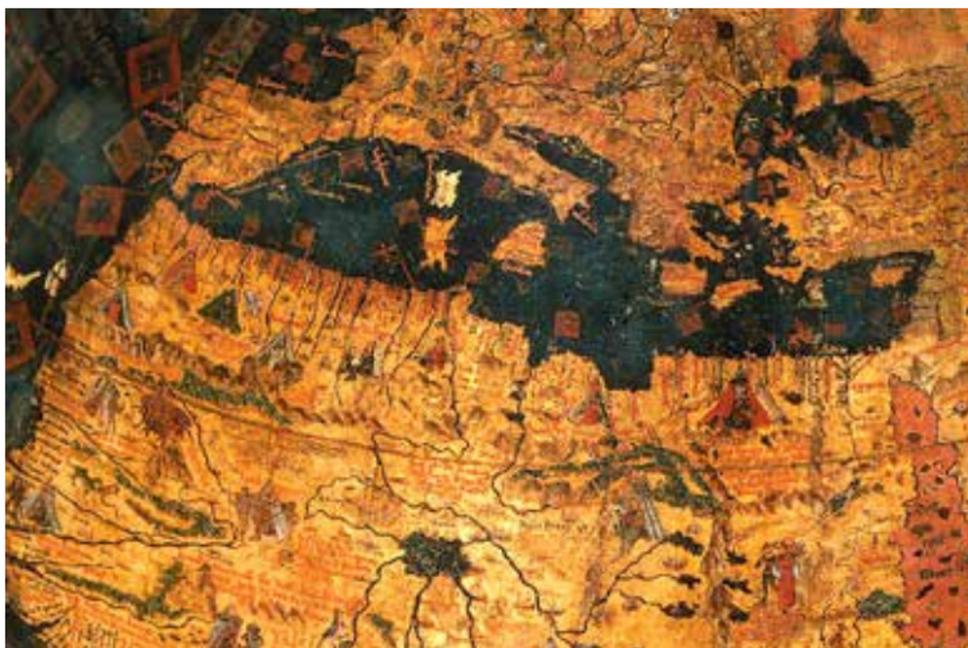
Live-Musik mit dem Feuerbach-Quartett und
der Posaunenklasse der Hochschule für Musik
Nürnberg

KAISERBURGMUSEUM

Auch das Kaiserburg-Museum öffnet in der „Blauen
Nacht“ seine Türen. Zwischen 19:00 und 23:30 Uhr
finden alle halbe Stunde Kurzführungen zu historischen
Waffen und Rüstungen statt.
mit Ingrid Hingler und Irmgard Kloss

zwischen 19:00 und
23:30 Uhr alle halbe
Stunde
Dauer: ca. 25 Minuten

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG



So 22.05.
10:00 – 18:00 Uhr
Eintritt frei

Hereinspaziert! Am Internationalen Museumstag am Sonntag, 22. Mai ist der Eintritt von 10:00 bis 18:00 Uhr frei. Vor allem Dank des Teams der ehrenamtlichen Führungskräfte bietet das Germanische Nationalmuseum allen Besuchern ein umfangreiches und abwechslungsreiches Führungsprogramm. Die Themen reichen von der Gründungsgeschichte und der Architektur des Museums bis zum Behaim-Globus – einem Hauptwerk der Sammlung. Weitere Themenschwerpunkte bilden die beiden Sonderausstellungen zu niederländischen Zeichnungen und Werken Lucas Cranachs, die an diesem Tag zum letzten Mal zu sehen sind.

Der Eintritt und die Teilnahme an den Führungen sind an diesem Tag kostenfrei. Ausgenommen davon sind der Museumsbrunch und die Brunchführungen, für die eine vorherige Anmeldung erforderlich ist (siehe Seite 50).

Zwischen Venus und Luther Führung durch die Ausstellung	10:15 Uhr
Kinder-Eltern-Aktion „Aus eins mach zwei“ in der Ausstellung „Niederländische Zeichnungen“	10:30 Uhr
Brunchführungen: Marienmonat Mai Führungen im Rahmen des Museumsbrunches Achtung: Kostenbeitrag und Anmeldung erforderlich	11:00, 11:30, 12:00 Uhr und 12:30 Uhr
Themenführung: Ars Aeraria. Die Kunst des Bronze gießens	11:00 Uhr
Niederländische Zeichnungen Führung durch die Ausstellung	11:00 Uhr
Die Architektur des Germanischen Nationalmuseums	12:00 Uhr
Die Gründung des Germanischen Nationalmuseums	12:30 Uhr
Der Behaim-Globus	13:30 Uhr
Niederländische Zeichnungen Führung durch die Ausstellung	14:00 Uhr
Zwischen Venus und Luther Führung durch die Ausstellung	14:30 Uhr
Führung zum Kennenlernen des GNM	15:00 Uhr
Kuratorenführung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen“	15:00 Uhr
Zwischen Venus und Luther Führung durch die Ausstellung	15:30 Uhr
Niederländische Zeichnungen Führung durch die Ausstellung	16:00 Uhr
Fränkisches Rokoko: Der Gartensaal des Germanischen Nationalmuseums	16:30 Uhr



Gefördert von

FRANZ MARC

ERGEBNISSE EINER SPURENSUCHE VORTRAG VON BRIGITTE ROSSBECK

VORTRAG

Aus dem Deutschen
Kunstarchiv 31

Mi 06.04. 19:00 Uhr
Aufseß-Saal
Eintritt frei

Franz Marc (1880–1916) war ein Suchender und ein Grenzüberschreiter, sowohl als Mensch als auch als Maler: Sein Weg führte ihn vom Einzelgänger zum Netzwerker in Sachen ‚Blauer Reiter‘ und Verkünder einer neuen Kunst in einer neuen Zeit. Die Melancholie war seine Begleiterin. Nur Schaffensdrang hielt ihn im Gleichgewicht, stets von Selbstzweifeln geplagt. Marc wollte sich nicht wiederholen. „Aber neue ‚andere‘ Bilder malen heißt ... neu denken, von vorne anfangen und das ist so unendlich schwer.“

Vor einhundert Jahren starb Marc auf dem Feld vor Verdun. In einem Krieg, den der Nietzsche-Jünger anfangs begrüßte als einen Waffengang gegen „die Dummheit“ und „das ewig Stumpfe“, dann jedoch verfluchte – „Die Bestie Mensch, jetzt weiß man, was das ist“.

Brigitte Roßbeck ist Autorin der ersten umfassenden Franz Marc-Biografie und Herausgeberin von Maria Marcs Lebenserinnerungen. Für ihre Recherche nutzte sie das Deutsche Kunstarchiv, das Franz Marcs schriftlichen Nachlass aufbewahrt. Ergänzt um Dokumente aus dem Erbe seiner Ehefrau, gewährt der Vortrag Einblicke in bislang unbeachtet gebliebene Quellen, die auf biografisches und künstlerisches Neuland führen.

Begrüßung: Dr. Roland Prügel

*Franz und Maria Marc in Sindelsdorf, 1911,
Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum*



INTERVIEW



Dr. Silvia Glaser ist Leiterin der Sammlung
Gewerbemuseum und Design.

Was ist das
Gewerbemuseum im
Germanischen
Nationalmuseum?

Das Gewerbemuseum, eigentlich das ehemalige Bayrische Gewerbemuseum, entstand im Zuge einer Museumsbewegung um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Das berühmteste Beispiel ist das heutige Victoria & Albert Museum in London. Diese Art von Museen sollten nicht, wie Kunstmuseen, hochpreziöse Objekte vor Augen führen, sondern das Kunsthandwerk und Kunstgewerbe darstellen. Zum einen wurden Objekte früherer Epochen von Händlern angekauft. Zum anderen waren vor allem die Erwerbungen auf Weltausstellungen interessant, da ein Museum dadurch in den Besitz von Beispielen des aktuellen Kunsthandwerks und Design gelangte.

Die Aufstellung erfolgte nach Prinzipien der Gewerbemuseen, die eine strenge, nach Materialien geordnete Gliederung vorsahen. Die Idee, eine Materialeinheit zu bewahren, geht auf das historische Vorbild Gottfried von Semper zurück. Zudem wurden die bedeutendsten Exponate ausgesucht. Denn Highlights erwarten die Besucher natürlich auch.

Ausgestellt sind nur etwa 5 Prozent der Objekte. Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl?

Die Sammlung wurde damals ganz bewusst als in sich geschlossener Bestand gesehen. Sie gehörte ursprünglich der Landesgewerbearbeit Bayern. Es wäre kein gutes Vorgehen gewesen, die verschiedenen Materialien separat voneinander auszustellen. Auch der damalige Generaldirektor Gerhard Bott setzte sich dafür ein, diesen Charakter beizubehalten. Nürnberg war um 1900 ein Aushängeschild im Kunsthandwerk und in der Kleinkunstindustrie. Der Entstehungsstandort der Sammlung sollte gleichzeitig auch der Erhaltungsstandort bleiben.

Die Aufnahme des Gewerbemuseums als eigenständiges Museum 1987 war eine Seltenheit. Warum wurden die einzelnen Objekte nicht in die bestehende Ausstellung integriert?

Mein Favorit ist der Walzenkrug mit Ausguss der Nürnberger Fayencemanufaktur. Im 17. und 18. Jahrhundert wurden Fayencen populär, sie stellten ein Bindeglied zwischen der einfachen Keramik im 16. und dem aufkommenden Porzellan im 18. Jahrhundert dar. Schön ist, dass der Krug aus der Region stammt: Er wurde 1761 vom Nürnberger Maler Georg Kordenbusch gestaltet. Im Bestandskatalog „Nürnberger Fayencen. Geschichte und Erzeugnisse einer Manufaktur in der Reichsstadt“, der demnächst erscheint, werden weitere Exponate vorgestellt.

Haben Sie ein Lieblingsexponat?

FÜHRUNGEN



€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

THEMENFÜHRUNGEN

Bei den Themenführungen werden übergreifende Fragestellungen zu Epochen, Künstlern, Gattungen, Motiven oder geistesgeschichtlichen Erscheinungen ausführlich erörtert. Wissenschaftler des GNM und Mitarbeiter des KPZ vermitteln ihr Fachwissen kenntnisreich und unterhaltsam.

Bitte beachten Sie, dass an manchen Mittwochabenden wegen Ausstellungseröffnungen oder Vorträgen keine Themenführungen stattfinden.

So 03.04. 11:00 Uhr

Die Gute Form: Gestaltete Tisch-, Haus- und Unterhaltungsgeräte des 20. Jahrhunderts
Oliver Nagler M.A.

Mi 13.04. 19:00 Uhr

Das Alter: Herausforderung und Bewältigungsstrategien in der Kunst
Dr. Alexandra Stein-Tasler

So 17.04. 11:00 Uhr

Mi 20.04. 19:00 Uhr

Den Römern in die Töpfe geschaut: Essen und Trinken vor 2.000 Jahren
Dr. Claudia Merthen

So 24.04. 11:00 Uhr

Mi 27.04. 19:00 Uhr

Künstlerreise und Emigration: Niederländische Zeichner in der Fremde
Dr. Claudia Valter, Kuratorin der Ausstellung „Niederländische Zeichnungen“

So 01.05. 11:00 Uhr

Mi 04.05. 19:00 Uhr

Ein Fest für die Augen: Barocke Stillleben
Dr. Ingeborg Seltmann

So 08.05. 11:00 Uhr



Wie Kunst wirkt: Atmosphäre und Synästhesie

Martin Turner

Mi 11.05. 19:00 Uhr

So 15.05. 11:00 Uhr

Ars Aeraria: Die Kunst des Bronze gießens

Dr. Inés Pelzl

Achtung: Am So 22.05. ist Internationaler Museumstag.

Den ganzen Tag über finden Führungen statt,
das Programm finden Sie auf Seite 24.

Mi 18.05. 19:00 Uhr

So 22.05. 11:00 Uhr

**Das Pfingstwunder: Darstellungen in der Kunst
des Mittelalters und der frühen Neuzeit**

Ursula Gölzen

Mi 25.05. 19:00 Uhr

So 29.05. 11:00 Uhr

Ein ganz besonderer Saft:

Wein in Kunst- und Kulturgeschichte

Dr. Anke Reiß

Mi 01.06. 19:00 Uhr

So 05.06. 11:00 Uhr

Das Herz als Allegorie, Attribut und Symbol

Martin Turner

So 12.06. 11:00 Uhr

Es knackt die Welt an allen Enden.

Damals und heute?

Vorüberlegungen zur Ausstellung

„Luther, Kolumbus und die Folgen“ im Jahr 2017

Dr. Thomas Eser und Dr. Stephanie Armer,

Sammlung Wissenschaftliche Instrumente

Mi 15.06. 19:00 Uhr

So 19.06. 11:00 Uhr

Bitte recht freundlich? Porträts im Wandel der Zeit

Christiane Haller M.A.

Mi 29.06. 19:00 Uhr

GAUMENSCHMAUS UND SINNENLUST

Kulturgeschichtliche Spaziergänge rund ums Jahresthema „Kulinarik“ der Congress- und Tourismus-Zentrale

Essen, Trinken, Kochen, gemeinsam Speisen - all dies tun wir nicht nur heutzutage gern. Die Esskultur gehört seit Anbeginn zum menschlichen Leben. Sie erfüllt lebenswichtige Grundbedürfnisse, dient aber auch dem Genuss und der Geselligkeit. Kunst, Religion, Wirtschaft, Wohnkultur und Design: In allen Bereichen spielt das Thema Ernährung eine wichtige Rolle. Die vielfältige kulturhistorische Sammlung des GNM ermöglicht interessante und abwechslungsreiche Führungen rund um die Themen Essen, Trinken und Tischkultur.

Lust bekommen auf ein Führungserlebnis der besonderen Art?

Führungen mit kulinarischen Themenschwerpunkten können Sie auch individuell bei uns buchen. Verbinden Sie z. B. eine unterhaltsame Führung durch das GNM mit einem anschließenden Gaumenschmaus im Restaurant Café Arte:

Buchung von Führungen

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de

Reservierung im Café Arte

Telefon: +49 (0)911 1331-286
info@arte-vivere.de
www.museumscafe-arte.de

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 20.04. 19:00 Uhr
So 24.04. 11:00 Uhr

Den Römern in die Töpfe geschaut: Essen und Trinken vor 2.000 Jahren

Dass die Römer gern und gut gegessen haben, berichten zahlreiche schriftliche Quellen. Auch Rezepte sind überliefert, die uns heute allerdings eher ausgefallen vorkommen. Was also aß man in Rom und den Provinzen? Wie sahen Geschirr und Besteck aus? Wie wurde gekocht, gebraten und gesotten?

Dr. Claudia Merthen



Werner Tamm: Früchtestilleben, 1690er Jahre
Germanisches Nationalmuseum

Ein Fest für die Augen: Barocke Stilleben

Barocke Stilleben sind ein Fest für die Augen: spiegelnde Gläser, matt schimmernde Zinnteller, saftige Früchte. Hinter den scheinbar absichtslosen Arrangements steht ein kalkulierter malerischer Plan. Und erst bei genauem Hinsehen offenbart sich, dass viele dieser „Alltagsbilder“ noch eine tiefere Bedeutung haben...

Dr. Ingeborg Seltmann

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 04.05. 19:00 Uhr
So 08.05. 11:00 Uhr

Ein ganz besonderer Saft: Wein in Kunst- und Kulturgeschichte

Seit Jahrtausenden wird Wein angebaut, gekeltert und getrunken. Ein Saft, der Kulturgeschichte schrieb und Spuren in der Kunst hinterließ! Feine Gläser, prachtvolle Pokale und Gemälde zeugen vom Genuss des göttlichen Getränks. Kommen Sie mit auf einen Rundgang zur Geschichte des Weins. Denn „ein Glas Wein und ein gutes Gespräch bringen einen manchmal weiter als die längste Reise“.

Dr. Anke Reiß

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 01.06. 19:00 Uhr
So 05.06. 11:00 Uhr



Eine der zehn Tafeln des Mindelheimer Sippenaltars von Bernhard Strigel, 1505/06
Germanisches Nationalmuseum

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

**KOOPERATIONSFÜHRUNGEN MIT DER
AKADEMIE CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)**

Bild und Bibel

Gespräche vor Bildern und Altarretabeln. Dialogische Betrachtungen von Kunstwerken im Germanischen Nationalmuseum.

Ursula Gölzen, P. Johannes Jeran SJ

Fr 15.04. 15:30 Uhr

Johan Thorn Prikker: Austreibung der Wechsler aus dem Tempel, Glasgemälde, um 1912

Fr 03.06. 15:30 Uhr

Bernhard Strigel: Die heilige Sippe, zehn Tafeln des Mindelheimer Sippenaltars, 1505/06



MOMENT MAL! MIT DEMENZ KULTUR ERLEBEN

€ 4,- zzgl. Eintritt
maximal 12 Teilnehmer

Das Führungsangebot „Moment mal!“ richtet sich an Menschen mit leichter Demenz und ihre Angehörigen. Die Teilnehmer stimmen sich bei Kaffee und Plätzchen auf das Thema der Veranstaltung ein. Danach sind alle eingeladen, ausgewählte Museumsobjekte zu betrachten und mit individuellen Erinnerungen, Gedanken und Ideen zu beleben.

In entspannter und ruhiger Atmosphäre ermöglicht das Museum Demenzerkrankten und ihren Angehörigen, gemeinsam schöne Momente mit Kunst und Kultur zu genießen.

kostenfreier Eintritt mit Senioren- oder Schwerbehindertenkulturkarte

ermäßigter Eintritt mit Schwerbehindertenausweis (+ Begleitperson kostenfrei)

ermäßigter Eintritt mit VGN-Tickets vom Geltungstag

Anmeldung erforderlich bei Bianca Bocatius unter Telefon +49 (0)911 1331-281 oder b.bocatius.kpz@gnm.de

Di 31.05.
14:30 – 16:00 Uhr

FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

Die Führungen zum Kennenlernen des Germanischen Nationalmuseums sind ein kostenloses Angebot der ehrenamtlichen Mitarbeiter des GNM. Die Führungen sind kostenfrei, es ist lediglich der Eintritt zu begleichen. Der Treffpunkt ist in der Eingangshalle.

Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte unter Telefon +49 (0)911 1331-238 oder erwachsene@kpz-nuernberg.de.

Di–Sa 10:30, 15:00 Uhr
So, Feiertag 15:00 Uhr
Teilnahme frei
ohne Anmeldung

GESPRÄCHSREIHEN

Bei unseren Vermittlungsangeboten legen wir Wert auf das dialogische Prinzip. Deshalb sind viele unserer Führungen als Gespräch aufgebaut, in das Sie sich einbringen können und sollen. So wird das Kunsterlebnis zu einer persönlichen und aktivierenden Begegnung!

€ 2,- zzgl. Eintritt
ohne Anmeldung
Findet die Veranstaltung
in einer Sonderausstel-
lung statt, so beträgt der
Eintritt für Kulturkarten-
inhaber € 4,-.

OBJEKT IM FOKUS

Im Fokus steht ein einzelnes kunst- bzw. kulturhistorisches Objekt, über das rund eine Stunde lang intensiv diskutiert wird.

maximal 25 Teilnehmer

Sa 02.04. 15:00 Uhr

Paradehelm, Römische Kaiserzeit, 2. Jhd. n. Chr., Bronze
Ingrid Wambsganz M.A.

Mi 06.04. 10:15 Uhr

Emil Nolde: Landschaft mit Bauernhaus, Gemälde, 1922
Andreas Puchta M.A.

Sa 09.04. 15:00 Uhr

Mi 13.04. 10:15 Uhr

Bartholomeus Spranger: Fliegender Amor,
Zeichnung, 1599
Dr. Anke Reiß

Sa 16.04. 15:00 Uhr

Mi 20.04. 10:15 Uhr

Franz Hein: Die Sieben Werke der Barmherzigkeit,
Gemälde, 1592
Ursula Gölzen

Sa 23.04. 15:00 Uhr

Mi 27.04. 10:15 Uhr

Die mystische Vermählung der heiligen Katharina mit dem Jesuskind, Zeichnung, 2. Hälfte 15. Jahrhundert
Dr. Alexandra Stein-Tasler

Sa 30.04. 15:00 Uhr

Mi 04.05. 10:15 Uhr

Josef Henselmann: Ganymed, Bronze, 1966/67
Jutta Gschwendtner

Sa 07.05. 15:00 Uhr

Mi 11.05. 10:15 Uhr

Kopie nach Jan van Eyck: Maria mit dem Kind und Stifter, Zeichnung, um 1445/50
Ingrid Wambsganz M.A.

Sa 14.05. 15:00 Uhr

Mi 18.05. 10:15 Uhr

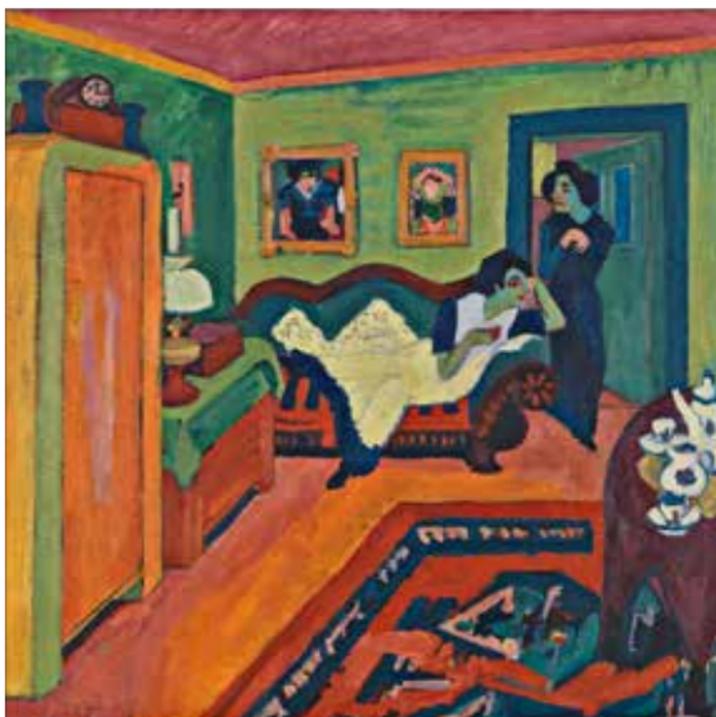
Ferdinand von Rayski: Franziska (Fanny) Gräfin von Giech, geb. Gräfin von Bismarck, Gemälde, 1837
Bettina Kummert

Sa 21.05. 15:00 Uhr



Max Liebermann: Kartoffelbuddler in den Dünen von Zandvoort, 1891, Germanisches Nationalmuseum

<hr/> Max Liebermann: Kartoffelbuddler in den Dünen von Zandvoort , Gemälde, 1891 Barbara Ohm	<hr/> Mi 25.05. 10:15 Uhr Sa 28.05. 15:00 Uhr
<hr/> Nürnberger Meister: Epitaph des Dr. Hermann Schedel , Sandstein, 1485 Dr. Alexandra Stein-Tasler	<hr/> Mi 01.06. 10:15 Uhr Sa 04.06. 15:00 Uhr
<hr/> Meister der Nürnberger Ton-Apostel: Die sechs Ton-Apostel , um 1420 Dr. Anke Reiß	<hr/> Mi 08.06. 10:15 Uhr Sa 11.06. 15:00 Uhr
<hr/> Der Schatzfund von Domagnano , um 500 n. Chr. Dr. Inés Pelzl	<hr/> Mi 15.06. 10:15 Uhr Sa 18.06. 15:00 Uhr
<hr/> Muttergottes , Birnbaumholz, Nürnberg, um 1420 Christiane Haller M.A.	<hr/> Mi 22.06. 10:15 Uhr Sa 25.06. 15:00 Uhr
<hr/> Leonhard Magt: Muttergottes des Melchior Pfintzing , Bronze, um 1518 Oliver Nagler M.A.	<hr/> Mi 29.06. 10:15 Uhr



Ernst Ludwig Kirchner: Interieur mit zwei Mädchen, 1908/26, Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe aus Privatbesitz

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

KULTURGESCHICHTEN

Das Germanische Nationalmuseum ist das größte kulturhistorische Museum im deutschen Sprachraum. Es beherbergt Kunstobjekte und Alltagsgegenstände, die auf faszinierende Weise einen kontextuellen Blick auf verschiedene Epochen ermöglichen. Wenn Sie mehr über Kunst- und Kulturgeschichte erfahren möchten, dann begleiten Sie uns auf Haupt- und Nebenwegen durch das Schatzhaus der deutschen Geschichte und diskutieren Sie mit uns!

Gegenstand der Reihe sind jeweils kleinere, überschaubare Objektgruppen, deren kulturhistorischer Kontext ebenso beleuchtet wird wie ihre Bedeutung in kunsthistorischer oder ästhetischer Perspektive.

Andreas Puchta M.A. (Kunsthistoriker)

Dr. Gesa Büchert (Historikerin)

Do 07.04. 11:15 Uhr
Achtung: Beginn
erst um 11:15 Uhr!

**Freiheit in Farbe und Form:
Expressionistische Malerei**

Do 05.05. 10:15 Uhr

**Aufgefahren in den Himmel:
Christi Himmelfahrt in der Kunst**

Do 16.06. 10:15 Uhr

**Weich und international:
Der Schöne Stil in Nürnberg um 1420**

Der **FÖRDERERKREIS DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS** unterstützt das größte kulturhistorische Museum des deutschen Sprachraums. Er ist eine feste Größe im Kulturleben Nürnbergs und der Metropolregion geworden. Machen Sie mit!



BILDER ERZÄHLEN

€ 2,-

Kartäuserkirche
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

LEIBNIZ 2016

Das Jahr 2016 steht im Zeichen des Philosophen und Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz. Sein 370. Geburtstag und 300. Todestag sind Anlass für die Vortrags-Reihe „Bilder erzählen“, die aktuell die von Leibniz diskutierte „Theodizee“-Thematik – die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes – aufgreift. Für Leibniz war die von Gott mitsamt ihrer Übel geschaffene Welt „die beste aller möglichen Welten“ – eine philosophische Erkenntnis, die nicht ohne Widerspruch geblieben ist. Zahlreiche Objekte vom 15. bis 20. Jahrhundert zeigen, wie Künstler mit den Themen Leid und Vergänglichkeit umgegangen sind. Welche Antworten die Kunstwerke auf die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes geben können, erläutern Kunsthistoriker und Theologen gemeinsam.

Eine Kooperation mit dem evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Nürnberg, dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) und Eckstein – dem Haus des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Nürnberg.



Mi 22.06. 19:00 Uhr

Blühendes Leben und Todesstarre:

eine spätmittelalterliche Allegorie der Vergänglichkeit

Blühende Natur und junges Liebesglück auf der einen Seite, Eiseskälte und Tod auf der anderen: Mit dieser Gegenüberstellung verdeutlicht das spätmittelalterliche Gemälde die Endlichkeit irdischen Daseins. Solche drastischen Konfrontationen von Jugend und Tod waren im Mittelalter in vielen Varianten verbreitet und sollten zur rechten Lebensführung ermahnen.

Dr. Daniel Hess, Sammlungsleiter Malerei bis 1800 und Glasmalerei, und Prof. Dr. Anselm Schubert, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG



*Zweiteilige Tafel: Allegorie auf Leben und Tod, um 1480
Germanisches Nationalmuseum,
Dauerleihgabe der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
München – Alte Pinakothek*



KURSE UND WORKSHOPS

FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Anmeldung erforderlich
maximal 15 Teilnehmer
Kursgebühr: € 45,- für
drei Termine inklusive
einem Stück Kuchen und
einem Getränk im Café
Arte und
inklusive Eintritt
(€ 30,- für Mitglieder
des GNM und Inhaber
der Kulturkarte)

Kurs 1:
Do 07.04. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 14.04. 15:00 Uhr

Kurs 1:
Do 12.05. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 19.05. 15:00 Uhr

Kurs 1:
Do 09.06. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 16.06. 15:00 Uhr

Anmeldung erforderlich
maximal 20 Teilnehmer
Kursgebühr: € 35,-
zzgl. Eintritt pro Termin

Kurs 1:
Mi 20.04., 27.04.,
11.05., 01.06., 08.06.
jeweils 10:30 Uhr
Kurs 2:
Do 21.04., 28.04.,
12.05., 02.06., 09.06.
jeweils 10:30 Uhr

SPÄTLESE.

KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE

In entspannter Atmosphäre und mit Muße erschließen wir uns gemeinsam Geschichte und Geschichten der Exponate. Wir hören Spannendes über die Ausstellungsstücke, zu den Künstlern und zur Entstehungszeit. Beim geselligen Nachmittagskaffee im Café Arte des Museums bietet sich Ihnen im Anschluss die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen. Das Veranstaltungsformat „Spätlese“ wendet sich exklusiv an ältere Kunstinteressierte und bietet seinen Teilnehmern eine interessante Mischung aus anspruchsvoller Kunstunterhaltung und aktiver Mitgestaltung.
Dr. Annette Scherer, Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin

Vom Kreuz abgenommen:

**Ein spätmittelalterliches Altarbild
von Hans Pleydenwurff**

In hoher Auflage produziert:

Die Druckgrafiken von Lucas Cranach d. Ä.

Ins kühle Nass gesprungen:

Ein Seerosenbild des „Jungen Wilden“ Salomé

GESPRÄCHSKURS KUNST

Bei diesem Kurs steht das gemeinsame Gespräch über Kunstwerke im Vordergrund. Angeleitet durch die Kunsthistorikerin Dr. Teresa Bischoff können Sie sich selbst Kompetenzen in der Betrachtung, Beschreibung und Analyse von Kunstwerken aneignen. Das aktive Mitmachen und Mitdenken macht nicht nur Spaß, sondern fördert außerdem auch das Verständnis für das Gesehene. Thematisch bietet der Kurs einen Rundgang durch die Epochen der Kunstgeschichte, verschiedene Gattungen und künstlerische Materialien werden ebenfalls thematisiert.
Dr. Teresa Bischoff



MALEN MIT ACRYL

Die Kursteilnehmer betrachten an jedem Abend ein Gemälde in den Sammlungen des Germanischen Nationalmuseums. Anschließend setzen sie ihre Eindrücke und die im Gespräch gewonnenen Erfahrungen bildnerisch um.

Jutta Gschwendtner

Anmeldung erforderlich
maximal 15 Teilnehmer
Kursgebühr: € 42,-

Kurs 1:

Mi 06.04., 04.05., 01.06.
jeweils 18:00–20:30 Uhr

Kurs 2:

Mi 13.04., 11.05., 08.06.
jeweils 18:00–20:30 Uhr

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Telefon: +49 (0)911 1331-238
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de
Die Kursgebühr ist jeweils am ersten Kurstermin
an der Kasse des GNM zu entrichten.

**ANMELDUNG
FÜR ALLE KURSE**

MUSEUMS-SPRECHZEIT



Roelant Savery: *Der Turmbau zu Babel*, 1602
Germanisches Nationalmuseum

nur Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

FÜHRUNGEN IN ENGLISCHER SPRACHE

Sunday April 3rd, 2 pm
Sunday April 17th, 2 pm
Sunday May 1st, 2 pm
Sunday May 15th, 2 pm
Sunday June 5th, 2 pm
Sunday June 19th, 2 pm

Führungen zum Kennenlernen des Museums

Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections

A voyage of discovery through German art and culture. This guided tour for individual visitors is intended to orient you with the museum's diverse architecture and extensive collections. Find out more about the outstanding highlights from pre- and ancient history up until the present.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

FÜHRUNGEN IN ITALIENISCHER SPRACHE

Obiettivo italiano su ...

Für Liebhaber der Kunst und der italienischen Sprache! Ziel ist die entspannte Konversation und die Erweiterung des Wortschatzes.

Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

Venerdì 08 aprile
ore 16,30

Führung durch die Ausstellung

„Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“

Venerdì 29 aprile
ore 16,30

Die Zeichnung: Funktion und Technik

Studi di figure e panneggio, schizzi di paesaggi e bozzetti. La ricca varietà tecnica dell'arte del disegno ed il suo vocabolario specifico, in esempi di grafica olandese e italiana tra Cinque- e Seicento.

Auf Kutschfahrt zwischen der römischen Campagna und dem Golf von Neapel

In carrozza tra la Campagna Romana ed il Golfo di Napoli. Le vedute del XVIII sec. e la loro pittoresca ambientazione in Italia. Letteratura, cielo azzurro e folklore!

Venerdì 03 giugno
ore 16,30

Führung durch die Ausstellung „Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“

Visita guidata in italiano nella mostra „Der Deichsler Altar“. L'opera d'arte appartiene ai capolavori prodotti a Norimberga intorno al 1400.

Venerdì 24 giugno
ore 16,30

FÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE

Teilnahme frei
maximal 25 Teilnehmer

Führung zum Kennenlernen des Museums
Обзорные экскурсии по музею на русском языке
Tatjana Mihailova

Mi 11.05. 18:15 Uhr
So 05.06. 11:00 Uhr

THEMENFÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE
ТЕМАТИЧЕСКИЕ ЭКСКУРСИИ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ

€ 2,—
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

Aus der Geschichte der Medizin
"Из истории немецкой медицины"

Аптекари, врачеватели, банщики и хирурги. Старинные медицинские и аптекарские инструменты, посуда, медикаменты и лекарственные растения, а также необычные методы лечения. Химические и алхимические лаборатории. Оформление старинных аптек.
Tatiana Mihailova

Mi 06.04 18:15 Uhr

Führung in russischer Sprache durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“

90 рисунков нидерландских художников 15-18 веков из собрания музея выставляются впервые и знакомят нас с различными функциями и видами рисунка.
Elena Vassilieva

So 24.04. 14:30 Uhr
Mi 04.05. 18:15 Uhr

Die Kunst des Manierismus

В 16 веке в Италии возникает искусство маньеризма, рассчитанное прежде всего на подготовленного зрителя: новые темы, новый подход к реальности, а также композиция отличали эти произведения от предшествующего им периода ренессанса. Очень много известных художников, чьи картины представлены в музее, работали при дворе императора Рудольфа в Праге.
Elena Vassilieva

Mi 01.06. 18:15 Uhr

KINDER UND FAMILIEN

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Kindermalstunden, Familienführungen oder Kinder-Eltern-Aktionen sind alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen. Es fällt jeweils ein Kostenbeitrag zzgl. des Museumseintritts an.

So 10:45–12:15 Uhr
€ 2,– pro Kind

KINDERMALSTUNDE

Kinder ab 4 Jahren können hier jeden Sonntag in den Räumen des KPZ ohne ihre Eltern frei und großformatig malen.

€ 2,– pro Kind
zzgl. Eintritt

KINDERFÜHRUNGEN (60 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de im Vorfeld möglich, Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

So 10.04.
Achtung: 11:00 Uhr
maximal 15 Kinder

Das Rätsel der schlafenden Häuser (ab 5 Jahren)

Mit Taschenlampen bewaffnet stöbern wir nach kuriosestem Hausrat: Wer findet Tellerbissen, Drachen und die heimlichen Gemächer? Reim für Reim kommen wir den Geheimnissen der Häuser auf die Schliche. Eine Reise für junge Entdecker in den Alltag des 17. Jahrhunderts im Miniaturformat.

Alexandra Hojenski

So 01.05. 10:30 Uhr

Musik liegt in der Luft (ab 6 Jahren)

Heute gehen wir in die Musikabteilung und erkunden auf spielerische Weise die Welt der Instrumente. Nach einem spannenden Suchspiel dürft ihr ein altes Instrument ausprobieren (welches, wird nicht verraten!). Eine kleine Klangaktion beschließt die Veranstaltung.

Sylvie Ludwig

So 15.05. 10:30 Uhr

Maria und die Rosen (ab 5 Jahren)

Wir entdecken Mariens besondere Bedeutung für die Menschen und schnuppern an echten Blüten.

Edith Link



Wir vermitteln.

Führungen für Erwachsene
Veranstaltungen für Schulklassen
Familien-Führungen
Kinder-Eltern-Aktionen
Kunstkurse

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
www.kpz-nuernberg.de

So 29.05. 10:30 Uhr

Manche Uhren machen Tick Tack (ab 6 Jahren)

Im Museum sehen wir uns ganz unterschiedliche Uhren an und fragen, wofür man Uhren überhaupt braucht und wie die Menschen früher den Tag eingeteilt haben. Dabei machen wir eigene Erfahrungen zum Thema Zeitmessung: Was ist lang, was ist kurz und welche Uhren ticken wirklich?

Steffi Leisenheimer

So 19.06. 10:30 Uhr

Mit Spaß durchs Museum (ab 5 Jahren)

Lasst euch überraschen! Bei diesem spannenden Rundgang durchs Haus könnt ihr die Vielfalt des Museums neu entdecken.

Antje Neumann M. A.

€ 2,- pro Kind
zzgl. Eintritt

KINDER-ELTERN-AKTIONEN (120 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de im Vorfeld möglich, Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

So 03.04. 10:30 Uhr

Berühmtes und Kurioses (ab 6 Jahren)

In unserem riesigen Museum gibt es zu jedem Buchstaben des Alphabets ein ganz besonderes Werk. Lasst uns gemeinsam rätseln und entdecken! Beim Streifzug durchs Museum begegnen wir ungeheuerlichen und wundersamen Dingen. Im Anschluss gestalten wir uns ein persönliches Andenken.

Steffi Leisenheimer

So 17.04. 10:30 Uhr

Vor und zurück ...: Weben wie die Kelten (ab 8 Jahren)

Eine Hand voll quadratischer Plättchen und ein paar bunte Fäden – damit können wir erlernen, wie die Kelten webten. Mit einer einfachen, aber wirkungsvollen Konstruktion stellten sie wunderschöne Bänder her. Genau das wollen auch wir tun und erfahren vorher im Museum, wer die Kelten waren, wann sie lebten und was wir über ihre Kleidung sonst noch wissen.

Dr. Claudia Merthen

zzgl. € 2,- Materialgeld



<p>Aus eins mach zwei: Abklatsch ist keine Hexerei (ab 6 Jahren) In der Sonderausstellung „Niederländische Zeichnungen“ gehen wir auf Entdeckungsreise. Mit Lupen betrachten wir die kunstvollen und detailreichen Blätter, erfahren, welche Geschichten sie darstellen und in welcher Technik sie gefertigt wurden. Danach dürft ihr zeichnen wie die Alten Meister – mit Rötelkreide oder Kohle. Dabei machen wir auch einen Abklatsch. Dazu braucht man nur ein angefeuchtetes Stück Papier, und wie von Zauberhand hat sich eure Zeichnung verdoppelt. Ursula Rössner</p>	<p>So 24.04. 10:30 Uhr und So 22.05. 10:30 Uhr</p>
<p>Ein bildschöner Muttertag (ab 6 Jahren) Hast Du zu Hause ein Foto von Dir und Deiner Mutter? Heute – am Muttertag – kannst Du mit ihr zusammen ein Bild von Euch malen! Aber vorher lernen wir im Museum zwei Gräfinnen und ihre Kinder kennen. Mal sehen, was die Maler uns über sie verraten! Antje Neumann M.A.</p>	<p>So 08.05. 10:30 Uhr</p>
<p>Achtung Zeitstrudel! (ab 6 Jahren) Wer kennt das Germanische Nationalmuseum? Da gibt es zahlreiche Schätze, ordentlich in den Abteilungen sortiert. Doch was passiert, wenn die Jahrhunderte verrücktspielen? In einem Zickzack-Rundgang verschaffen wir uns einen Überblick und gestalten anschließend ein Brettspiel, das Feuersteine, Ritterrüstung und Leopardenhocker gehörig durcheinander würfelt. Alexandra Hojenski</p>	<p>So 05.06. 10:30 Uhr</p>
<p>Eine Seefahrt, die ist lustig ...! (ab 5 Jahren) Schiffsmodelle und Schiffsdarstellungen erzählen uns abenteuerliche Geschichten. Im Anschluss an unseren Museumsrundgang gestalten wir unser eigenes Wasserfahrzeug und denken uns spannende Reiseberichte aus. Doris Lautenbacher zzgl. € 1,- Materialgeld</p>	<p>So 12.06. 10:30 Uhr</p>
<p>Wo ist das rosarote Rüsseltier? (ab 6 Jahren) Na, könnt ihr es aufspüren? Es hat sich irgendwo im Museum versteckt! Auf der Suche nach ihm gehen wir verschlungene Wege durch das Museum und malen danach die Rüsseltiergeschichte. Sylvie Ludwig</p>	<p>So 26.06. 10:30 Uhr</p>



CAFÉ ARTE

Ob einfach eine Tasse Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause in stimmungsvollem Ambiente. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt Sie mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen oder sorgt für einen schnellen Espresso zwischendurch.

täglich Frühstück ab 10:00 Uhr

Informationen unter www.museumscafe-arte.de

€ 28,— (exkl. Getränke)

€ 14,— Kinder bis 14 J.

maximal 25 Teilnehmer
pro Führung

KUNSTGENUSS

Der Museumsbrunch

im Germanischen Nationalmuseum

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr.

Die Führungen zum Museumsbrunch starten
um 11:00, 11:30, 12:00 und 12:30 Uhr.

So 17.04.

Niederländische Zeichnungen – neu entdeckt

Dr. Anke Reiß und Bettina Kummert

So 22.05.

Marienmonat Mai

Elisabeth Weiskopf und Dr. Alexandra Stein-Tasler

So 12.06.

Der Deichsler Altar – eine Spurensuche

Karin Ecker und Ursula Gölzen

Im Preis von € 28,— sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Brunchführung enthalten. Für einen kleinen Aufpreis können Sie auch an den anderen Sonntagsführungen teilnehmen. Das Führungsangebot am jeweiligen Tag entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender hinten in diesem Heft.

Reservierungen im Café Arte
unter Telefon: +49 (0)911 1331-286

Café Arte

ESSEN WEIN KULTUR



Das Restaurant im Germanischen Nationalmuseum

Täglich frisches **Mittagessen** mit feinsten, regionalen Produkten

Mittagskonzert „**Phil & Lunch**“ mit der Staatsphilharmonie Nürnberg

Monatlicher **Sonntagsbrunch** inklusive Museumseintritt

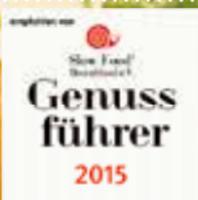
Jazzkonzerte mittwochabends, moderne **Musik bei freiem Eintritt**

Feine, ausgesuchte Weine aus der hauseigenen **Vinothek**

Veranstaltungen und Feiern im Museumscafé, komplett organisiert

Tageskarte unter www.museumscafe-arte.de

Das **Café Arte** ist frei zugänglich ohne Eintrittskarte



0911.1331286 | www.museumscafe-arte.de
geöffnet Di - So 10 - 18 Uhr und Mi bis 21 Uhr

Café Arte | Kartäusergasse 1 | 90402 Nürnberg

MUSIK UND LITERATUR

MUSICA ANTIQUA



Mi 13.04. 20:00 Uhr
Aufseß-Saal

Der Zauber des Pantaleon

Virtuose Hackbrett-Musik vom Wiener Kaiserhof

Hackbrett, Cymbal, Salterio: eine Instrumentengruppe, die man vor allem aus der Volksmusik des Alpenlandes und des Balkan kennt. Aber auch in der Kunstmusik war das Hackbrett immer wieder mal in Mode – zum Beispiel im 18. Jahrhundert am Wiener Kaiserhof. Karl VI. liebte den vollen Klang, den rauschenden Nachhall und die exotischen Farben. Berühmte Hackbrett-Virtuoson standen in seinen Diensten, und der Kaiser ließ sie auf dem Pantaleon spielen, einem Riesen-Hackbrett mit 185 Saiten, benannt nach seinem Erfinder Pantaleon Hebenstreit.

Elisabeth Seitz und ihr Ensemble präsentieren prächtige Originalmusik für dieses ungewöhnliche Instrument von Johann Georg Reutter, Antonio Caldara und Joseph Haydn.

KARTEN

€ 19,- regulär
€ 14,- ermäßigt und
GNM-Mitglieder

Vorverkauf
an der Museumskasse
im Online-Ticketshop
unter www.gnm.de
beim Bayerischen Rundfunk – Studio Franken
Tel: +49 911 6550-19270
und allen Vorverkaufsstellen

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK

JAZZ IM GNM

Eintritt frei

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungsreichen Improvisationen. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.



**Frederik Mademann Quintett
The Bands favorite Standards**

Modern, Energiegeladen und doch fest in der Tradition verankert: Die fünf jungen Musikstudenten spielen an diesem Abend ihre Lieblingsstandards, eigenständig interpretiert im Sound der Jazzmusiker unserer Zeit. Bei gefühlvollen Balladen oder rasanten Bebop-Themen kommt garantiert jeder Jazzfan auf seine Kosten.

Frederik Mademann, Saxophon

Lukas Großmann, Klavier

Michael Schuhmacher, Gitarre

Georg Stirnweiß, Bass

Christian Langpeter, Schlagzeug

Mi 20.04. 19:30 Uhr



Mi 18.05. 19:30 Uhr

Fluktuation 3

Fluktuation 3 – das sind das Vibraphon-Trio David Soyza, Philip Lewin und Florian Fischer. Die drei Jazz-Musiker haben sich vor zwei Jahren während des Studiums an der Hochschule für Musik in Nürnberg kennengelernt. Ihr Focus liegt auf einem individuellen facettenreichen Sound, der durch die ungewöhnliche Besetzung unterstützt wird. Packende Grooves, wunderschöne Balladen und eingängige Melodien lassen an diesem Abend in verschiedenste Klangwelten eintauchen. Das impulsive und spontane Zusammenspiel der Musiker hält eine abwechslungsreiche Mischung aus Eigenkompositionen und neuen Arrangements bereit.

David Soyza, Vibraphon

Philip Lewin, Bass

Florian Fischer, Schlagzeug



Sie suchen einen ganz besonderen Rahmen für Ihre **VERANSTALTUNG**. Wir bieten Ihnen attraktive Räumlichkeiten für unterschiedlichste Veranstaltungen und Anlässe nach Ihren Wünschen.

Wir beraten Sie gerne unter 0911 1331-233.





Mi 15.06. 19:30 Uhr

Das Gitarrenensemble der Hochschule für Musik Nürnberg

Das neu gegründete Gitarrenensemble der Hochschule für Musik Nürnberg besteht aus herausragenden Studierenden aus den Klassik- und Jazzklassen. Die Mischung der unterschiedlichen Spieltechniken und musikalischen Vorstellungen lässt ein einzigartiges Gitarrenquartett entstehen, das barocke Werke von Vivaldi genauso furios umsetzt wie zeitgenössische experimentelle Kompositionen von Larry Coryell oder Steffen Schorn.

Die Virtuosität kommt vor allem bei Eigenkompositionen einzelner Ensemblemitglieder zum Tragen, bei schnellen Läufen und ungewöhnlichen Klanggebilden. Ein spannender Konzertabend, der nicht nur Gitarrenfans begeistern wird!
Leitung: Neli Schmidkunz

Mitwirkende: Julian Dünninger, Florian Müller, Daniel Randlkofer und Michael Schumacher

Eintritt frei

PHIL&LUNCH IM CAFÉ ARTE

Do 07.04. 13:00 Uhr
Do 12.05. 13:00 Uhr
Do 02.06. 13:00 Uhr

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, laden die Nürnberger Philharmoniker zum Überraschungs-Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!



GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

**KUNST
UND
KULTUR
ERLEBEN
NEUES
ENTDECKEN
FREUNDE
TREFFEN**

[HTTP://DIEAUFSESSIGEN.GNM.DE](http://DIEAUFSESSIGEN.GNM.DE)
FREUNDE@GNM.DE
FACEBOOK

Eintritt frei

ANKLANG

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzentrierter Atmosphäre.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet.



Do 21.04. 18:00 Uhr

Franz Schubert Oktett

Klasse Prof. Nina Janßen-Deinzer

Ein absolutes Highlight der klassischen Kammermusikliteratur: An diesem Abend erklingt eines der berühmtesten und berührendsten Werke der Kammermusikliteratur, das Oktett op. post. 166 D 803 von Franz Schubert.

Einerseits kammermusikalisch fein, andererseits fast schon orchestral verwebt Schubert in seinem monumentalen Werk auf faszinierende Weise drei Bläser mit fünf Streichern. Sehnsüchtig romantische Klänge wechseln ab mit heiteren Sätzen im Stil der klassischen Divertimenti – ein klanglicher Genuss erster Güte.

Waldemar Dartsch und Thurid Pribbenow, Violine,

Anna Hoffmann, Viola,

Martin Mendoza, Cello

Nicoló Zorzi, Kontrabass

Christina Dreiner, Klarinette,

Lisa Stockner, Fagott

Motomi Kimura, Horn



VI. Nürnberger Fagott-Sonett

Klasse Prof. Nikolaus Maler und Gäste

Das Thema des 6. Nürnberger Fagott-Sonetts lautet „Fagott plus“. Das Fagott steht an erster Stelle und wird an diesem Abend in verschiedenen Duetten zu hören sein – im Zusammenspiel mit Querflöte, Oboe, Harfe oder Geige. Lassen Sie sich überraschen von den unterschiedlichen Kombinationen, die alle auf ihre Weise reizvoll sind.

Do 19.05. 18:00 Uhr



FLUTE BREEZE

Klasse Marcos Fregnani und Gäste

Das Flötenensemble der Klasse Marcos Fregnani-Martins präsentiert eine erfrischende Mischung von Musik aus der Barockzeit bis hin zum Minimalismus. Die Flötisten Isabel González Rovira, Dragana Jovanović, Carmen Fuentes, David Álamo Gabriel unter der Leitung von Milan Jeremić bieten Perlen der Musik von Pachelbel, Boismortier, Lazarof, Reich u.a. gewürzt mit dem ein oder anderen lateinamerikanischen Hit.

Do 23.06. 18:00 Uhr

NEUERSCHEINUNGEN

AUS DEM VERLAG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS



CLAUDIA VALTER, DIE NIEDERLÄNDISCHEN ZEICHNUNGEN 1400–1800 IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM BESTANDSKATALOG

Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung vom 18.2. bis 22.5.2016 mit Beiträgen von Frank Matthias Kammel und Thomas Ketelsen.

Die Graphische Sammlung des Germanischen Nationalmuseums bewahrt rund 130 niederländische Zeichnungen des 15. bis einschließlich 18. Jahrhunderts, die durch Ankäufe, Schenkungen und Vermächtnisse in den Jahren 1858 bis 1982 erworben wurden. Hierzu zählen Werke von Jan Breughel d. J., Philips Koninck oder Bartholomeus Spranger, aber auch Arbeiten von weniger bekannten und anonymen Meistern.

In dem vorliegenden Bestandskatalog sind die niederländischen Zeichnungen nun erstmals in ihrer Gesamtheit wissenschaftlich bearbeitet, mit Provenienzangaben sowie den technischen und bibliographischen Daten dokumentiert und farbig abgebildet. Den Katalog ergänzen Textbeiträge zur Sammlungsgeschichte niederländischer Kunst am Germanischen Nationalmuseum sowie zu den Funktionen niederländischer Zeichnungen.

Interesse an Publikationen zur Kunst- und Kulturgeschichte? Unsere Bestands- und Ausstellungskataloge finden Sie im Museumsshop, Sie können sie aber auch ganz bequem von zu Hause aus online bestellen: www.gnm.de/verlag

Nürnberg 2016,
280 Seiten,
183 farbige Abb.,
Leinenband mit
Schutzumschlag,
27,5 x 22,5 cm,
Preis im Museum:
€ 45,—
Preis bei Versand
und im Buchhandel:
€ 59,80
Best.Nr. 786
ISBN 978-3-936688-97-9



Kennen Sie den **VERLAG** des Germanischen Nationalmuseums? Der älteste Museumsverlag der Welt veröffentlicht Sammlungsbestände, neue Forschungsergebnisse und nimmt an den großen Buchmessen teil. Lesen Sie mehr unter: www.gnm.de/verlag

KAISERBURG-MUSEUM



ÖFFNUNGSZEITEN

April bis September
täglich 9:00 – 18:00 Uhr
Oktober bis März
täglich 10:00 – 16:00 Uhr

Buchung von Kinder- geburtstagen und Gruppenführungen

Mo–Do 9:00–15:00 Uhr
Fr 9:00–13:00 Uhr
beim KPZ unter
Tel. +49 (0)911 1331-238
Fax +49 (0)911 1331-318
oder
erwachsene@kpz-
nuernberg.de

Die Nürnberger Kaiserburg ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stauferzeit und des späten 13. Jahrhunderts. Hier zeigt das Germanische Nationalmuseum bedeutende Originale aus seiner wertvollen Waffensammlung und astronomische Messinstrumente.

KINDERGEBURTSTAG IM KAISERBURGMUSEUM: AB HEUT' BIST DU EIN RITTERSMANN!

Auf unserem Weg durchs Kaiserburgmuseum erfahrt ihr einiges über Burgen, Ritter, Streitrösser, Waffen und Harnische. Dabei geht es lustig zu in ritterlicher Gewandung und mit Kopfrechenspielen, Sprichwort-Rätseln und einem Ritterquiz. In einer Zeremonie werdet ihr zum Ritter geschlagen und nehmt einen ritterlichen Titel an. Der Kindergeburtstag im Kaiserburgmuseum kann täglich während der Öffnungszeiten stattfinden.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: € 75,- zzgl. Eintritt für Erwachsene und zzgl. € 1,- Materialkosten pro Kind für max. 8 Kinder ab 6 Jahren



SCHLOSS NEUNHOF Aufgrund von Baumaßnahmen bleiben die Innenräume 2016 geschlossen. Die umliegende Parkanlage ist weiterhin zugänglich.



KALENDARIUM

APRIL BIS JUNI 2016

APRIL

SAMSTAG	15:00	Objekt im Fokus: Paradehelm, Römische Kaiserzeit, 2. Jahrhundert n. Chr., Bronze Ingrid Wambsganz M.A.
2		
SONNTAG	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Berühmtes und Kurioses Stefanie Leisenheimer
3	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Die Gute Form – Gestaltete Tisch-, Haus- und Unterhaltungsgeräte des 20. Jahrhunderts Oliver Nagler M.A.
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Zwischen Venus und Luther. Cranachs Medien der Verführung“
MITTWOCH	10:15	Objekt im Fokus: Emil Nolde: Landschaft mit Bauernhaus, Gemälde, 1922 Andreas Puchta M.A.
6	18:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	18:00	Malabende für Erwachsene, Kurs 1: Malen mit Acryl Jutta Gschwendtner
	18:15	Themenführung in russischer Sprache: Aus der Geschichte der Medizin Tatjana Mihailova
	19:00	Vortrag: Franz Marc. Ergebnisse einer Spurensuche Aus dem Deutschen Kunstarchiv 31
DONNERSTAG	11:15	KulturGeschichten: Freiheit in Farbe und Form: Expressionistische Malerei Andreas Puchta M.A., Dr. Gesa Büchert
7	13:00	Phil & Lunch im Café
	15:00	Spätlesung, Kurs 1: Vom Kreuz abgenommen. Ein spätmittelalterliches Altarbild von Hans Pleydenwurff Dr. Annette Scherer
FREITAG	16:30	Führung in italienischer Sprache durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen.“ Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer
8		

APRIL

SAMSTAG 9	15:00	Objekt im Fokus: Emil Nolde: Landschaft mit Bauernhaus, Gemälde, 1922 Andreas Puchta M.A.
SONNTAG 10	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Kinderführung: Das Rätsel der schlafenden Häuser Alexandra Hojenski
	14:00	Aktionstag Zeichnung: Führungen in der Ausstellung
	15:00	„Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	16:00	
	14:00 bis 17:00	Aktionstag Zeichnung: Werkstatt Zeichnungstechniken zum Mitmachen
MITTWOCH 13	10:15	Objekt im Fokus: Bartholomeus Spranger: Fliegender Amor, Zeichnung, 1599 Dr. Anke Reiß
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	18:00	Malabende für Erwachsene, Kurs 2: Malen mit Acryl Jutta Gschwendtner
	19:00	Themenführung: Das Alter: Herausforderung und Bewältigungsstrategien in der Kunst Dr. Alexandra Stein-Tasler
	20:00	Musica Antiqua: Der Zauber des Pantaleon Virtuose Hackbrett-Musik vom Wiener Kaiserhof
DONNERSTAG 14	15:00	Spätlese, Kurs 2: Vom Kreuz abgenommen. Ein spätmittelalterliches Altarbild von Hans Pleydenwurff Dr. Annette Scherer
FREITAG 15	15:30	Bild und Bibel: Johan Thorn Prikker: Austreibung der Wechsler aus dem Tempel, Glasgemälde, um 1912 Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ
SAMSTAG 16	15:00	Objekt im Fokus: Bartholomeus Spranger: Fliegender Amor, Zeichnung, 1599 Dr. Anke Reiß
SONNTAG 17	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Vor und zurück ...: Weben wie die Kelten Dr. Claudia Merthen
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Brunchführungen: Niederländische Zeichnungen - neu entdeckt
	11:30	
	12:00	Dr. Anke Reiß, Bettina Kummert
	12:30	
	11:00	Themenführung: Das Alter: Herausforderung und Bewältigungsstrategien in der Kunst Dr. Alexandra Stein-Tasler
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

APRIL

MITTWOCH 20	10:15	Objekt im Fokus: Franz Hein: Die Sieben Werke der Barmherzigkeit, Gemälde, 1592 Ursula Gölzen
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	19:00	Themenführung: Den Römern in die Töpfe geschaut: Essen und Trinken vor 2.000 Jahren Dr. Claudia Merthen
	19:30	Jazz im GNM: Frederik Mademann Quintett The Bands favorite Standards
DONNERSTAG 21	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff
	18:00	AnKlang: Franz Schubert Oktett
SAMSTAG 23	15:00	Objekt im Fokus: Franz Hein: Die Sieben Werke der Barmherzigkeit, Gemälde, 1592 Ursula Gölzen
SONNTAG 24	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Aus eins mach zwei: Abklatsch ist keine Hexerei Ursula Rössner
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Den Römern in die Töpfe geschaut: Essen und Trinken vor 2.000 Jahren Dr. Claudia Merthen
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	14:30	Führung in russischer Sprache durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen.“ Elena Vassilieva
MITTWOCH 27	10:15	Objekt im Fokus: Die mystische Vermählung der hl. Katharina mit dem Jesuskind, 2. Hälfte 15. Jhdt. Dr. Alexandra Stein-Tasler
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	19:00	Themenführung: Künstlerreise und Emigration: Niederländische Zeichner in der Fremde Dr. Claudia Valter
DONNERSTAG 28	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff
FREITAG 29	16:30	Obiettivo italiano su ...: Themenführung in italienischer Sprache: Die Zeichnung: Funktion und Technik Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer
SAMSTAG 30	15:00	Objekt im Fokus: Die mystische Vermählung der hl. Katharina mit dem Jesuskind, 2. Hälfte 15. Jhdt. Dr. Alexandra Stein-Tasler

MAI

SONNTAG 1	10:30	Kinderführung: Musik liegt in der Luft Sylvie Ludwig
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Künstlerreise und Emigration: Niederländische Zeichner in der Fremde Dr. Claudia Valter
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Zwischen Venus und Luther. Cranachs Medien der Verführung“ Bettina Kummert
MITTWOCH 4	10:15	Objekt im Fokus: Josef Henselmann: Ganymed, Bronze, 1966/67 Jutta Gschwendtner
	18:00	Malabende für Erwachsene, Kurs 1: Malen mit Acryl Jutta Gschwendtner
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
	18:15	Führung in russischer Sprache durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen.“ Elena Vassilieva
	19:00	Themenführung: Ein Fest für die Augen: Barocke Stillleben Dr. Ingeborg Seltmann
DONNERSTAG 5	10:15	KulturGeschichten: Aufgefahren in den Himmel: Christi Himmelfahrt in der Kunst Andreas Puchta M.A., Dr. Gesa Büchert
SAMSTAG 7	15:00	Objekt im Fokus: Josef Henselmann: Ganymed, Bronze, 1966/67 Jutta Gschwendtner
	19:00 bis 24:00	Blaue Nacht Sonderprogramm S. 22/23
SONNTAG 8	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Ein bildschöner Muttertag Antje Neumann M. A.
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Ein Fest für die Augen: Barocke Stillleben Dr. Ingeborg Seltmann
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“

MAI

MITTWOCH

11

-
- 10:15** Objekt im Fokus: Kopie nach Jan van Eyck: Maria mit dem Kind und Stifter, Zeichnung, um 1445/50 Ingrid Wambsganz M.A.
-
- 10:30** Gesprächskurs Kunst, Kurs 1
Dr. Teresa Bischoff
-
- 18:00** Führung durch die Ausstellung
„Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
-
- 18:00** Kuratorenführung durch die Ausstellung
„Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“
Dr. Frank Matthias Kammel
-
- 18:00** Malabende für Erwachsene, Kurs 2: Malen mit Acryl
Jutta Gschwendtner
-
- 18:15** Führung in russischer Sprache
zum Kennenlernen des GNM
Tatjana Mihailova
-
- 19:00** Themenführung: Wie Kunst wirkt:
Atmosphäre und Synästhesie
Martin Turner
-

DONNERSTAG

12

-
- 10:30** Gesprächskurs Kunst, Kurs 2
Dr. Teresa Bischoff
-
- 13:00** Phil & Lunch im Café
-
- 15:00** Spätlese, Kurs 1: In hoher Auflage produziert.
Die Druckgrafiken von Lucas Cranach d. Ä.
Dr. Annette Scherer
-

SAMSTAG

14

-
- 15:00** Objekt im Fokus: Kopie nach Jan van Eyck: Maria mit dem Kind und Stifter, Zeichnung, um 1445/50 Ingrid Wambsganz M. A.
-

SONNTAG

15

-
- 10:30** Kinderführung: Maria und die Rosen
Edith Link
-
- 10:45** Kindermalstunde
-
- 11:00** Themenführung: Wie Kunst wirkt:
Atmosphäre und Synästhesie
Martin Turner
-
- 14:00** Führung durch die Ausstellung
„Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
-
- 14:00** Führung in englischer Sprache
zum Kennenlernen des GNM
-

MITTWOCH

18

-
- 10:15** Objekt im Fokus: Ferdinand von Rayski:
Franziska (Fanny) Gräfin von Giech, Gemälde, 1837
Bettina Kummert
-
- 18:00** Kuratorenführung durch die Ausstellung
„Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem Germanischen Nationalmuseum“
Dr. Claudia Valter
-
- 19:00** Themenführung: Ars Aeraria:
Die Kunst des Bronze gießens
Dr. Inés Pelzl
-
- 19:30** Jazz im GNM: Fluktuation 3
-

MAI

DONNERSTAG 15:00
19

Spätlesung, Kurs 2: In hoher Auflage produziert.
Die Druckgrafiken von Lucas Cranach d. Ä.
Dr. Annette Scherer

18:00 AnKlang: Das 6. Nürnberger Fagott-Sonett

SAMSTAG 15:00
21

Objekt im Fokus: Ferdinand von Rayski:
Franziska (Fanny) Gräfin von Giech, Gemälde, 1837
Bettina Kummert

SONNTAG ab
22 10:00

Internationaler Museumstag:
Sonderprogramm S. 24/25

10:30 Kinder-Eltern-Aktion: Aus eins mach zwei:
Abklatsch ist keine Hexerei
Ursula Rössner

10:45 Kindermalstunde

11:00 Brunchführungen:

11:30 Marienmonat Mai

12:00 Elisabeth Weiskopf,

12:30 Dr. Alexandra Stein-Tasler

11:00 Themenführung: Ars Aeraria.
Die Kunst des Bronze gießens
Dr. Inés Pelzl

14:00 Führung durch die Ausstellung
„Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus
dem Germanischen Nationalmuseum“

15:00 Kuratorenführung durch die Ausstellung
„Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus
dem Germanischen Nationalmuseum“
Dr. Claudia Valter

MITTWOCH 10:15
25

Objekt im Fokus: Max Liebermann: Kartoffelbuddler
in den Dünen von Zandvoort, Gemälde, 1891
Barbara Ohm

18:00 Führung durch die Ausstellung
„Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“

19:00 Themenführung: Das Pfingstwunder: Darstellungen
in der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit
Ursula Gölzen

SAMSTAG 15:00
28

Objekt im Fokus: Max Liebermann: Kartoffelbuddler
in den Dünen von Zandvoort, Gemälde, 1891
Barbara Ohm

SONNTAG 10:30
29

Kinderführung: Manche Uhren machen Tick Tack
Stefanie Leisenheimer

10:45 Kindermalstunde

11:00 Themenführung: Das Pfingstwunder: Darstellungen
in der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit
Ursula Gölzen

14:00 Führung durch die Ausstellung
„Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“

DIENSTAG 14:30
31

Moment mal! Mit Demenz Kultur erleben
Sylvie Ludwig, Dr. Bianca Bocatius

JUNI

MITTWOCH 1	10:15	Objekt im Fokus: Nürnberger Meister: Epitaph des Dr. Hermann Schedel, Sandstein, 1485 Dr. Alexandra Stein-Tasler
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“
	18:00	Malabende für Erwachsene, Kurs 1: Malen mit Acryl Jutta Gschwendtner
	18:15	Themenführung in russischer Sprache: Die Kunst des Manierismus Elena Vassilieva
	19:00	Themenführung: Ein ganz besonderer Saft: Wein in Kunst- und Kulturgeschichte Dr. Anke Reiß
DONNERSTAG 2	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff
	13:00	Phil & Lunch im Café
FREITAG 3	15:30	Bild und Bibel: Bernhard Strigel: Die heilige Sippe, Zehn Tafeln des Mindelheimer Sippenaltars, 1505/06 Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ
	16:30	Obiettivo italiano su ...: Themenführung in italienischer Sprache: Auf Kutschfahrt zwischen der römischen Campagna und dem Golf von Neapel Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer
SAMSTAG 4	15:00	Objekt im Fokus: Nürnberger Meister: Epitaph des Dr. Hermann Schedel, Sandstein, 1485 Dr. Alexandra Stein-Tasler
SONNTAG 5	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Achtung Zeitstrudel! Alexandra Hojenski
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM Tatjana Mihailova
	11:00	Themenführung: Ein ganz besonderer Saft: Wein in Kunst- und Kulturgeschichte Dr. Anke Reiß
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
	MITTWOCH 8	10:15
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Malabende für Erwachsene, Kurs 2: Malen mit Acryl Jutta Gschwendtner

JUNI

DONNERSTAG 10:30
9

Gesprächskurs Kunst, Kurs 2
Dr. Teresa Bischoff

15:00 Spätlese, Kurs 1: Ins kühle Nass gesprungen.
Ein Seerosenbild des „Jungen Wilden“ Salomé
Dr. Annette Scherer

SAMSTAG 15:00
11

Objekt im Fokus: Meister der Nürnberger Tonapostel:
Die sechs Tonapostel, Nürnberg um 1420
Dr. Anke Reiß

SONNTAG 10:30
12

Kinder-Eltern-Aktion: Eine Seefahrt, die ist lustig ...!
Doris Lautenbacher

10:45 Kindermalstunde

11:00 Brunchführungen: Der Deichsler Altar –
eine Spurensuche

11:30 Karin Ecker,

12:00 Ursula Gölzen

12:30
11:00 Themenführung: Das Herz als Allegorie,
Attribut und Symbol
Martin Turner

MITTWOCH 10:15
15

Objekt im Fokus: Der Schatzfund von Domagnano,
um 500 n.Chr.
Dr. Inés Pelzl

19:00 Themenführung: Es knackt die Welt an allen Enden.
Damals und heute? Vorüberlegungen zur Ausstellung
Luther, Kolumbus und die Folgen im Jahr 2017
Dr. Thomas Eser, Dr. Stephanie Armer

19:30 Jazz im GNM: Das Gitarrenensemble
der Hochschule für Musik

DONNERSTAG 10:15
16

Kulturgeschichten: Weich und international:
Der Schöne Stil in Nürnberg
Dr. Gesa Büchert, Andreas Puchta M.A.

15:00 Spätlese, Kurs 2: Ins kühle Nass gesprungen.
Ein Seerosenbild des „Jungen Wilden“ Salomé
Dr. Annette Scherer

SAMSTAG 15:00
18

Objekt im Fokus: Der Schatzfund von Domagnano,
um 500 n.Chr.
Dr. Inés Pelzl

SONNTAG 10:30
19

Kinderführung: Mit Spaß durchs Museum
Antje Neumann M.A.

10:45 Kindermalstunde

11:00 Themenführung: Es knackt die Welt an allen Enden.
Damals und heute? Vorüberlegungen zur Ausstellung
Luther, Kolumbus und die Folgen im Jahr 2017
Dr. Thomas Eser, Dr. Stephanie Armer

14:00 Führung durch die Ausstellung
„Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“

14:00 Führung in englischer Sprache
zum Kennenlernen des GNM

JUNI

MITTWOCH
22

10:15 Objekt im Fokus: Muttergottes,
Nürnberg, um 1420
Christiane Haller M.A.

19:00 Bilder erzählen: Kunst und Religion im Gespräch:
Blühendes Leben und Todesstarre: eine spätmittel-
alterliche Allegorie der Vergänglichkeit
Dr. Daniel Hess, Prof. Dr. Anselm Schubert

DONNERSTAG
23

18:00 AnKlang: Flute Breeze

FREITAG
24

16:30 Führung in italienischer Sprache durch die Ausstellung
„Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“
Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

SAMSTAG
25

15:00 Objekt im Fokus: Muttergottes,
Nürnberg, um 1420
Christiane Haller M.A.

SONNTAG
26

10:30 Kinder-Eltern-Aktion: Wo ist das rosarote Rüsseltier?
Sylvie Ludwig

10:45 Kindermalstunde

MITTWOCH
29

10:15 Objekt im Fokus: Leonhard Magt:
Muttergottes des Melchior Pfintzing, Bronze, um 1518
Oliver Nagler M.A.

19:00 Themenführung: Bitte recht freundlich?
Porträts im Wandel der Zeit
Christiane Haller M.A.

WEITERE INFORMATIONEN

zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238, Fax: -318
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

www.kpz-nuernberg.de

www.gnm.de

zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche
Telefon: +49 (0)911 1331-241, Fax: -318
E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de

zu den KPZ-Veranstaltungen

Der KPZ-Newsletter informiert Sie zeitnah über unsere vielfältigen Angebote. Abonnement unter www.kpz-nuernberg.de/infobrief.

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum 4. Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

zu allen anderen Veranstaltungen

Museumskasse, Telefon: +49 (0)911 1331-201
Für nachträgliche Programmänderungen – siehe Tagespresse – bitten wir um Ihr Verständnis.

zu den Mitgliedern des GNM

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 (0)911 1331-110
E-Mail: j.hofmann@gnm.de

zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 (0)911 1331-104
Ingrid Kalenda M.A., Telefon: + 49 (0)911 1331-108
E-Mail: stiftung@gnm.de, foerderer@gnm.de

Bankverbindung KPZ

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ
Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77
IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

Bankverbindung GNM

Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00

Telefon: + 49 911 1331 - 0
Telefax: + 49 911 1331 - 200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

info@gnm.de
www.gnm.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do–So 10:00–18:00 Uhr

Mi 10:00–21:00 Uhr

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

So	01.05.	10:00 – 18:00 Uhr
Do	05.05. (Himmelfahrt)	10:00 – 18:00 Uhr
Mo	16.05. (Pfingstmontag)	10:00 – 18:00 Uhr
Do	26.05. (Fronleichnam)	10:00 – 18:00 Uhr

EINTRITTSPREISE

€ 8,– regulär

€ 5,– ermäßigt

€ 10,– Kleingruppe/Familie

€ 1,– Schüler im Klassenverband und Jugendgruppen

Mi ab 18 Uhr Eintritt frei

Mitglieder des GNM haben freien Eintritt in die Dauerausstellung, Förderer haben freien Eintritt sowohl in Dauer- als auch Sonderausstellungen.

Tagestickets und ausgewählte Führungen online buchen auf unserer Website unter www.gnm.de

IMPRESSUM

Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt

Vermittlungsprogramm:

Dr. Jessica Mack-Andrick, Pamela Straube

Gestaltung: Udo Bernstein, www.udo-bernsthein.de

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA



Ihr Erfolg, Ihre Sicherheit,
Ihre Zufriedenheit –
mein täglicher Anspruch.

Thomas Hainz,
Leiter Individuelle Depotbetreuung

Das Private Banking der Sparkasse.

 Sparkasse
Nürnberg

Wir beraten Sie exklusiv und individuell zu Absicherung, Vorsorge, Vermögensoptimierung, Generationen- und Immobilienmanagement. Gern entwickeln unsere Private Banking Experten ganzheitliche Lösungen für Ihre persönliche Lebenssituation. Vereinbaren Sie jetzt einen Gesprächstermin unter 0911 230-4434.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.

Automatenuhr mit beweglichen Ritterfiguren (ca. 1880)
Foto: Bernd Telle photography | www.telles.de



Mit virtueller Führung
per QR-Code.

500 Jahre Zeitgeschichte

Besuchen Sie die
Uhrensammlung Karl Gebhardt in der
NÜRNBERGER Akademie.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER



VERSICHERUNGSGRUPPE
seit 1884

Uhrensammlung Karl Gebhardt
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
www.uhrensammlungkarlgebhardt.de

Täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr, Eintritt frei